

## **DJK Kegler gehen auch im zweiten Spiel leer aus**

**Straubing** (rbm) Die Trauben hängen für den Aufsteiger DJK Eichstätt in der Landesliga Süd der Sportkegler sehr hoch. Auch im zweiten Match der Spielrunde unterlagen die Domstädter bei Salching/Straubing nach einer mäßigen Vorstellung mit **5112 zu 5203** Hölzer. Die Auseinandersetzung mit den Hausherren könnte man als Not gegen Elend beschreiben, da sowohl von Straubinger als auch von Eichstätter Seite undiskutable Abräumer im Verlauf des Spieles erfolgten. Lediglich Walter Bauer konnte mit insgesamt 890 Holz, davon 318 geräumt, seine Klassenzugehörigkeit bestätigen. Sein Partner Jürgen Frey, der mit den Bahnen haderte, verlor 32 Hölzer an A. Schwarzensteiner (867 zu 899 Holz). Ernst Bogner unterstützte seinen Mitspieler mit 887 Holz, sodass die Hausherren mit 29 „Guten“ nach einem Drittel des Kampfes führten. Die Eichstätter Mittelpaarung Wolfgang Stadler und Michael Niefnecker brachten die Domstädter nach 200 Schub sogar noch mit plus 4 Hölzer in Führung, da sie, obwohl zum einen in die Vollen, zum andern im Abräumen schwächelten, auf ein noch schwächeres Mittelpaar der Hausherren trafen. Stadler (847) und Niefnecker (852) entrissen Gilbert Schwarz (829) und Milan Viktoria (837) insgesamt 33 Hölzer, aufgrund dessen war man auf DJK-Seite zunächst trotz allem zufrieden mit dem Spielstand. Doch der Hausherr Peter Heide riß Eichstätts Anhang aus allen Siegträumen mit seiner guten 900er Leistung, die letztenendes den Erfolg für die Straubinger bedeutete, da Christian Buchner nichts dagegensetzen hatte und mit 814 Holz unterging. Hubert Gruber hielt den für den Kapitän Heinrich Böhm eingesetzten Wolfgang Wollny, der durch gute Ergebnisse in der „Zweiten“ glänzte und dadurch zum Einsatz kam, mit 851 zu 842 Holz nieder. Eine weitere unnötige Niederlage führt die DJK nun in die unterste Tabellenregion, dadurch wird das nächste Auswärtsspiel in Bobingen schon zu einer Standortbestimmung.

### **DJK Ingolstadt DJK Eichstätt Herren 2 2485 : 2568**

Einen großartigen Erfolg verbuchten die Männer um Roland Pfister bei ihrem Ingolstädter Gastspiel in der Bezirksliga B. Tagesbester aus einer geschlossenen Mannschaft war Markus Rehm (469), gefolgt von Stefan Regler (446) und Gerhard Fischer (430). Thomas Schabenberger (445) und Alexander Nieselberger (435) konnten die Heimmiederlage nicht abwenden. Sowohl in die Vollen (1793:1731) als auch im Räumen (775 zu 754) hatten die Domstädter die Nase vorne und gewannen damit überzeugend.

### **FSV Ingolstadt 2 DJK Eichstätt 3**

Die Aufsteiger Herren 3 der DJK Eichstätt verloren ihre Kreisklassenbegegnung beim FSV Ingolstadt 2 und zieren somit nach 2 Spieltagen das Tabellenende.

### **DJK Eichstätt Jugend A KV Donauland 1665 : 1720**

Trotz einer Leistungssteigerung gegenüber der Vorwoche unterlagen die Forsters und Co. ihren Gästen mit 1665 zu 1720 Holz. Bester DJKler in dieser Bayernligabegegnung war Johannes Forster mit 439 Holz, gefolgt von Andreas Niefnecker mit 431 Holz. Alexander Walz steigerte sich infolge eines Aufbautrainings auf 411 Holz. Stefan Forster zeigt nach langer Kegelpause ansteigende Tendenz (384). Mit Manuel Lallinger hatten allerdings die Gäste den Tagesbesten und gleichzeitig Matchwinner (466). Zu der guten Mannschaftsleistung legten Martin Gürster (440), Florian Hartl (425) und Rainer Sattich 389 Holz bei und gewannen damit verdient, wobei vor allem das Abräumen den Vorteil für die Gäste ergab (473:543).

### **DJK Eichstätt Damen A1 - KC Pöttmes 2 1469 : 1463**

Ihren ersten Saisonserfolg sicherten sich die Eichstätter in der Kreisklasse AI recht knapp mit 6 Holz. Nach einer klaren Führung durch Jennifer Schaller (400) und Christel Holzschuh (375) sowie einer ihre Gegnerin niederhaltenden Katharina Pezold (377) hatte Diana Kreitmayer große Probleme, ihre Babypause vergessen zu machen (317), dadurch wurde das Finale zu einem Krimi.

### **DJK Eichstätt Damen A2 : SGEDELSHAUSEN 3 1373 : 1396**

Die Kreisklasse AII sah auf den Eichstätter Bahnen eine äußerst schwache Begegnung, die mit einem Sieg der Gäste endete. 344 Holz im Schnitt sind auch für diese Klasse viel zu wenig und so musste man den Gästen (im Schnitt 349 Holz) den Vortritt lassen.